



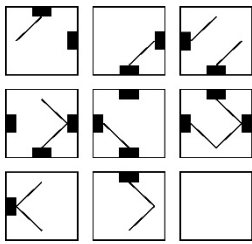
Zusätzliche Übungsaufgaben für den Bachelor Psychologie Studieneignungstest

Erstellt von einem Team von
Psychologiestudentinnen unter der Leitung von
Prof. Oliver Dickhäuser
(Universität Mannheim)

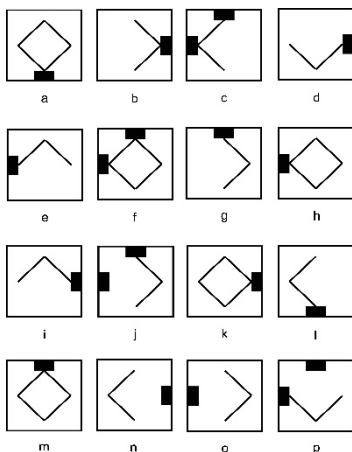
Hinweis:

In diesem Dokument werden ausschließlich Übungsaufgaben ohne zusätzliche Erklärungen dargeboten. Sollten Sie mehr Informationen zu den einzelnen Aufgabentypen und zu Lösungsstrategien benötigen, sollten Sie sich zuvor die Erklärvideos auf der Bachelor Psychologie Eignungstest-Website ansehen.

Schlussfolgerndes Denken Figural



In den folgenden Abbildungen sehen Sie neun Zellen, die mit Figuren an unterschiedlichen Positionen gefüllt sind. Über die Zellen einer Zeile hinweg folgen die Figuren bestimmten Regeln. Die letzte Zelle wurde leer gelassen. Ihre Aufgabe ist es zu erkennen, welche Figur in diese Zelle eingesetzt werden muss. Dabei können mehrere Regeln gleichzeitig auftreten



Unter jeder Aufgabe erhalten Sie eine Antwortmatrix mit 16 möglichen Lösungsfeldern. Sie müssen diejenige Lösung auswählen, die unter Anwendung der Regeln das leere Feld in der Aufgabe richtig ersetzt. Im Beispiel links zeigt das Feld k die richtige Antwort.

Im Folgenden werden die Funktionsweisen potenziell auftretender Regeln kurz vorgestellt. Beachten Sie, dass diese einzeln oder auch kombiniert in einer Aufgabe erscheinen können.

Drehung: Die Elemente werden in Richtung oder entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht. Die Drehung erfolgt jeweils um 90° oder um 45° .

Addition: Die Elemente der ersten und zweiten Zelle werden zusammengefasst. Die dritte Zelle beinhaltet daher beide Elemente.

Vollständigkeit: Zur Lösung der Aufgabe mit Hilfe dieser Regel muss die gesamte Matrix und nicht eine einzelne Zelle betrachtet werden. Die Elemente, die in der ersten und zweiten Zelle enthalten sind, müssen auch in der dritten Zeile abgebildet sein.

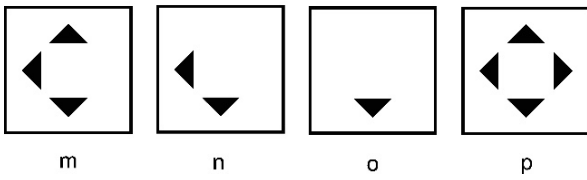
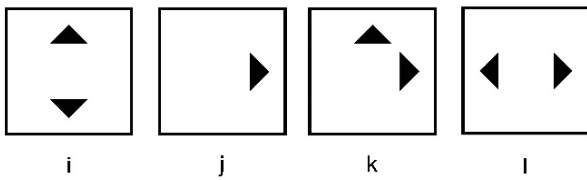
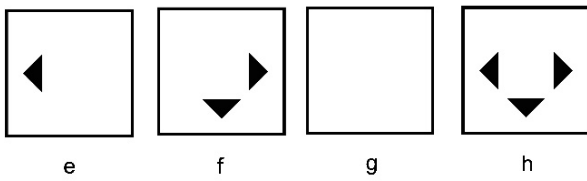
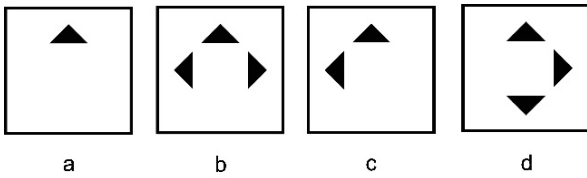
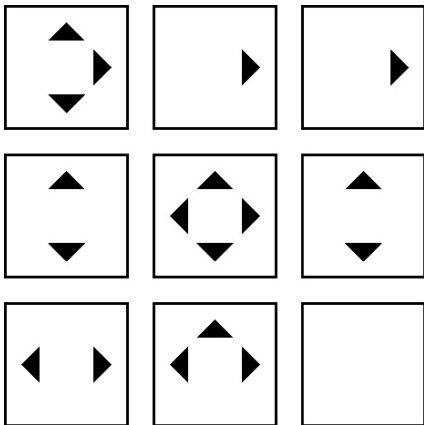
Subtraktion: Die Elemente der zweiten Zelle werden aus den Elementen der ersten Zelle entfernt, so dass in der dritten Zelle nur noch die verbleibenden Elemente dargestellt werden.

Einzelkomponentenaddition: Elemente, die sowohl in der ersten als auch in der zweiten Zelle vorhanden sind, heben einander auf. Die dritte Zelle beinhaltet somit Elemente, die entweder nur in der ersten oder nur in der zweiten Zelle abgebildet sind.

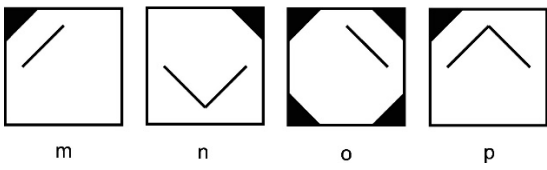
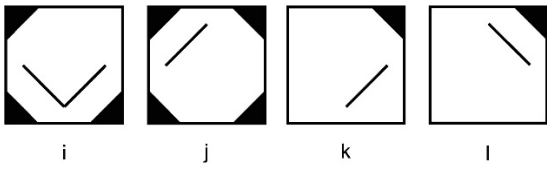
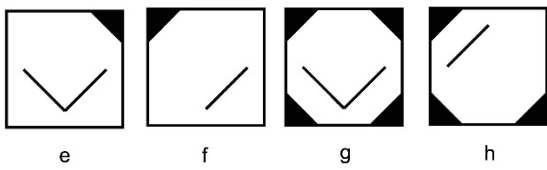
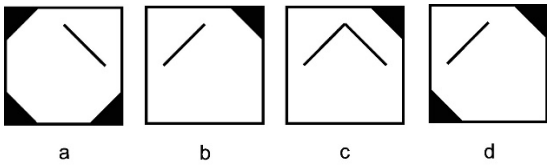
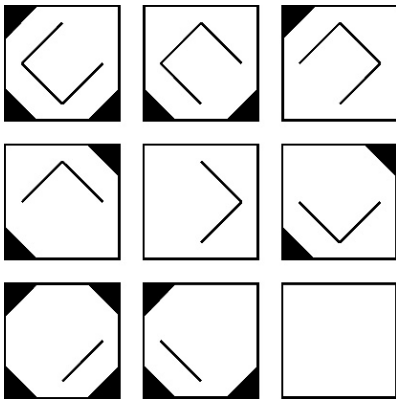
Schnittmenge: In der dritten Zelle erscheinen die Elemente, die sowohl in der ersten als auch in der zweiten Zelle vorhanden sind.

Hinweis: Die dargestellten Übungen und Beispielaufgaben, veranschaulichen mögliche Aufgaben zum Testteil *Schlussfolgerndes Denken Figural*, die im Eignungstest genutzt werden könnten. Die tatsächlichen Aufgaben im Test können andere als hier dargestellte Figurelemente und andere als hier erläuterte Regeln enthalten.

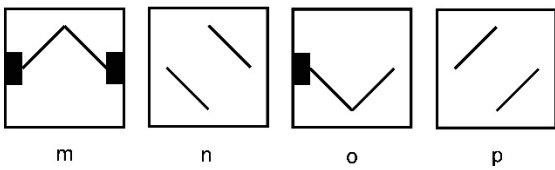
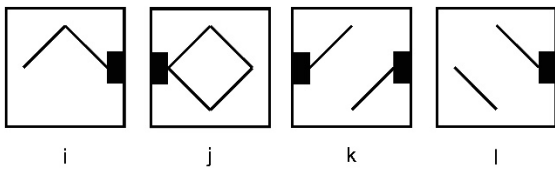
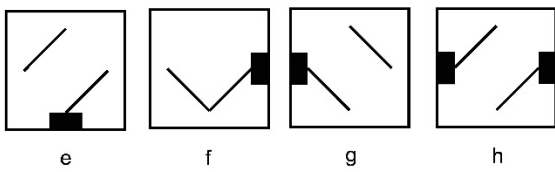
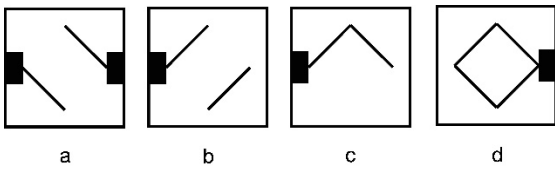
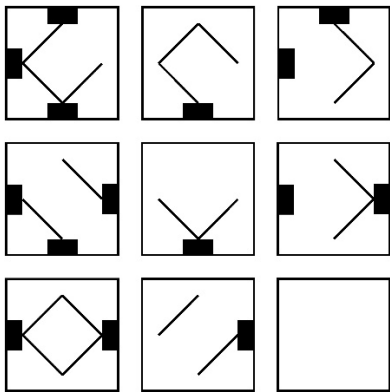
Übungsaufgabe 1



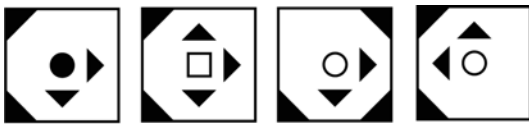
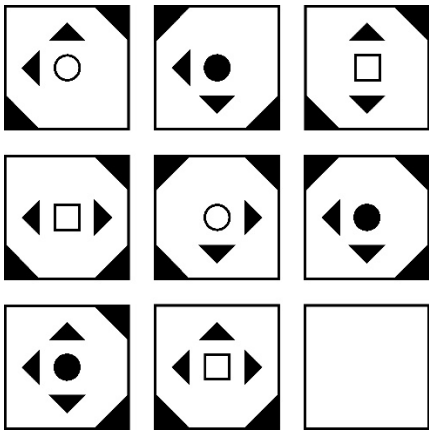
Übungsaufgabe 2



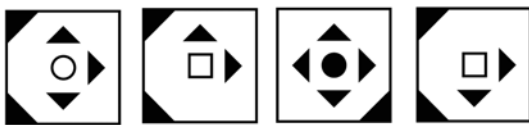
Übungsaufgabe 3



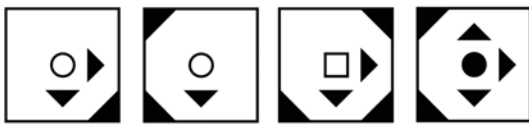
Übungsaufgabe 4



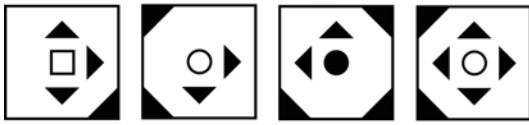
a b c d



e f g h

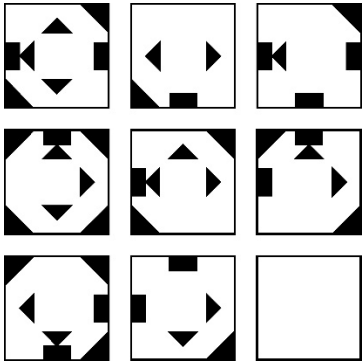


i j k l



m n o p

Übungsaufgabe 5

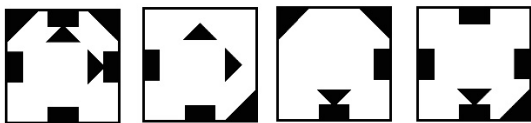


a

b

c

d



e

f

g

h

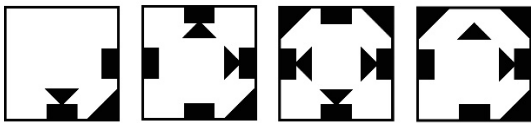


i

j

k

l



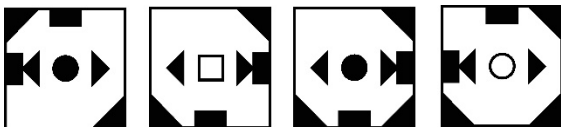
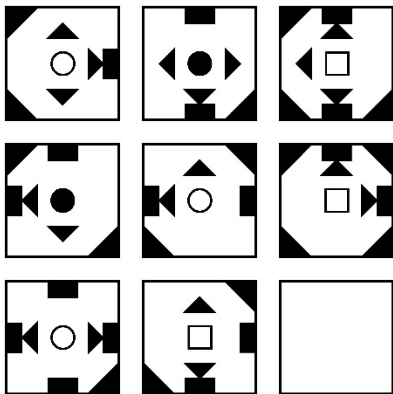
m

n

o

p

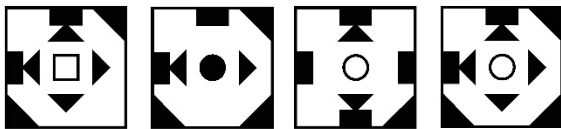
Übungsaufgabe 6



a b c d



e f g h

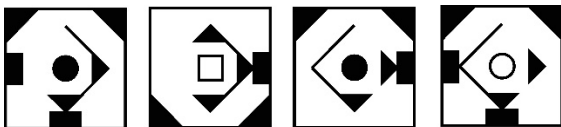
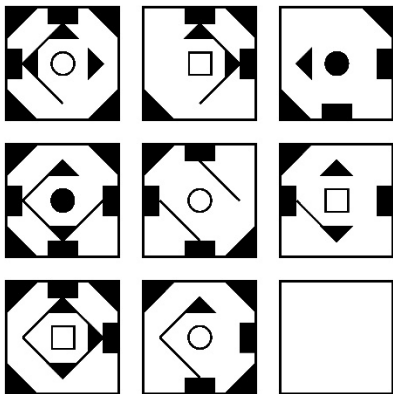


i j k l

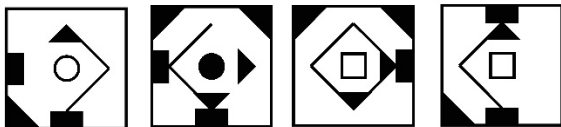


m n o p

Übungsaufgabe 7



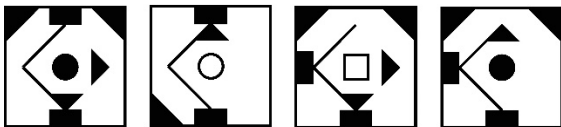
a b c d



e f g h

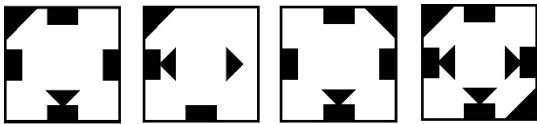
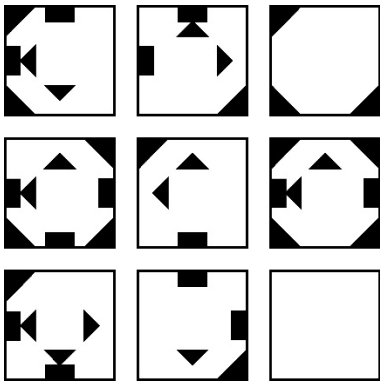


i j k l



m n o p

Übungsaufgabe 8

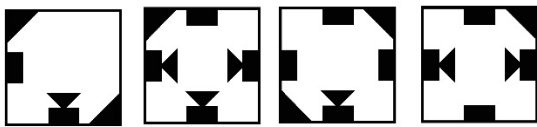


a

b

c

d

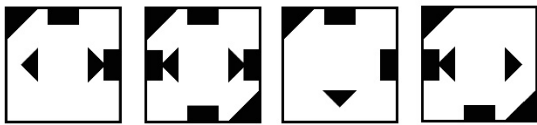


e

f

g

h

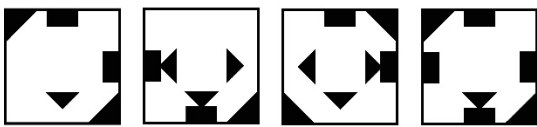


i

j

k

l



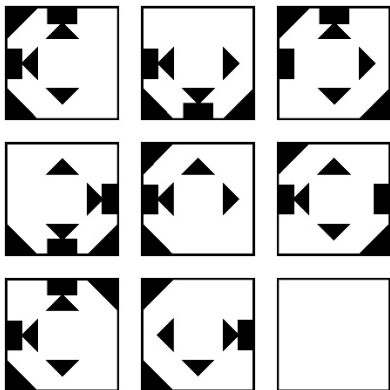
m

n

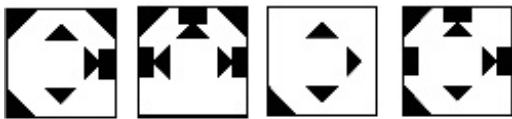
o

p

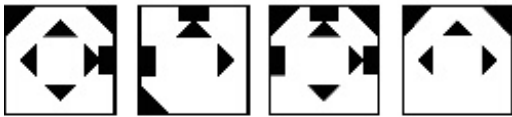
Übungsaufgabe 9



a b c d



e f g h

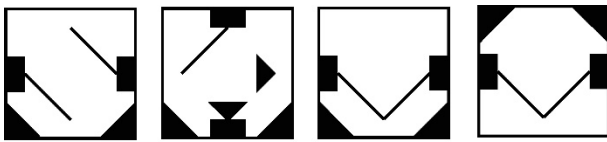
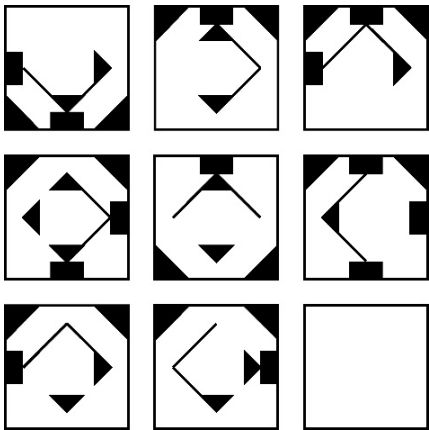


i j k l

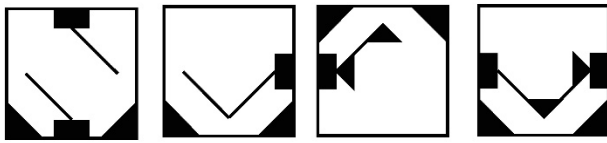


m n o p

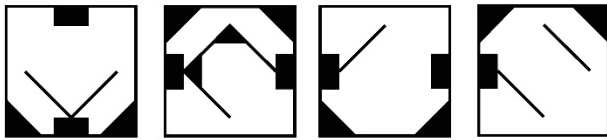
Übungsaufgabe 10



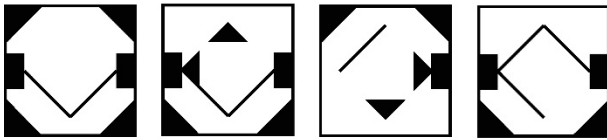
a b c d



e f g h

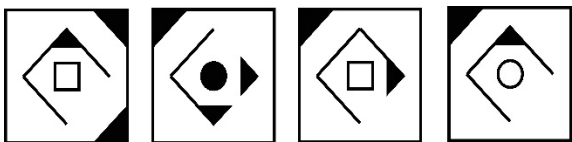
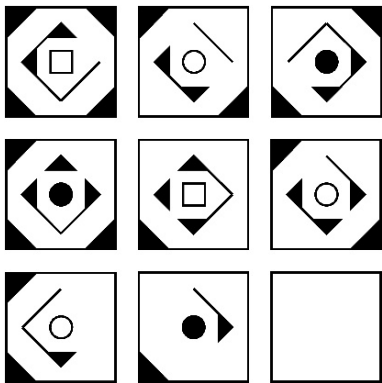


i j k l

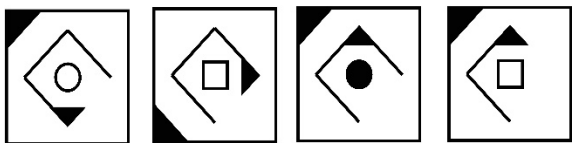


m n o p

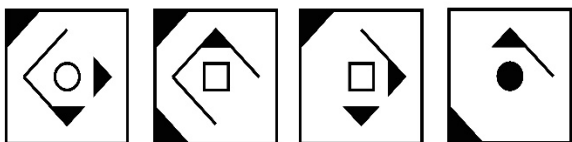
Übungsaufgabe 11



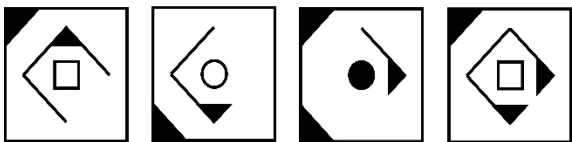
a b c d



e f g h

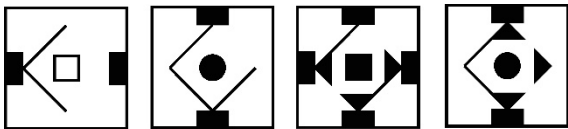
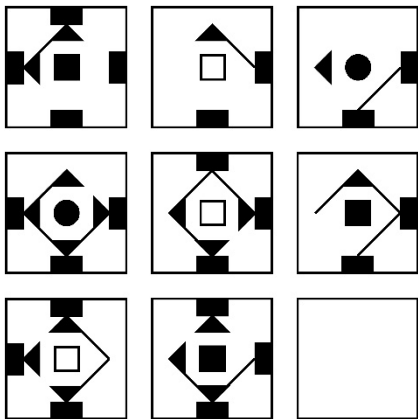


i j k l

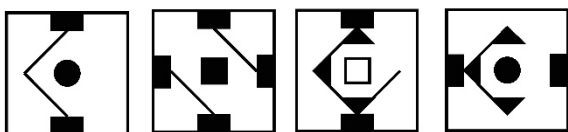


m n o p

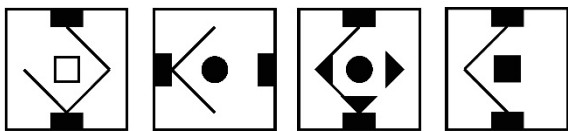
Übungsaufgabe 12



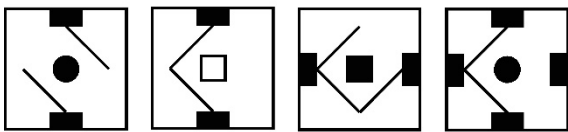
a b c d



e f g h

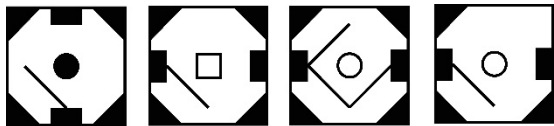
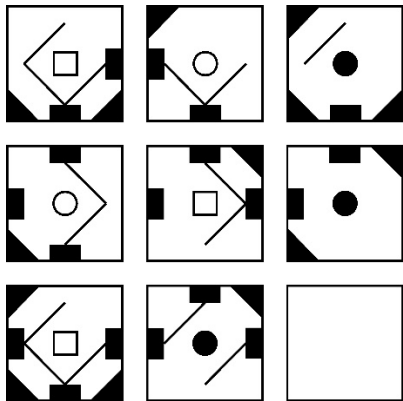


i j k l

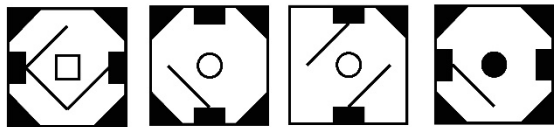


m n o p

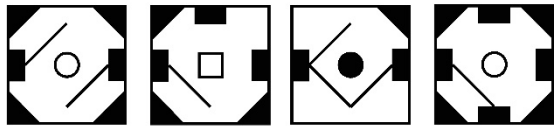
Übungsaufgabe 13



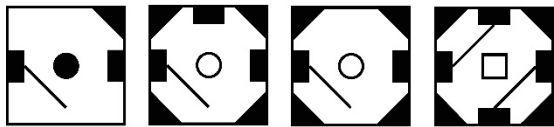
a b c d



e f g h

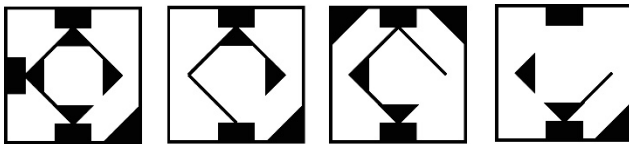
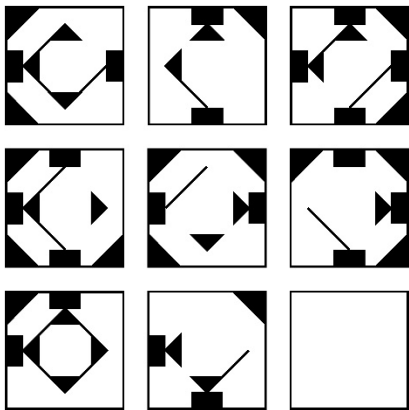


i j k l

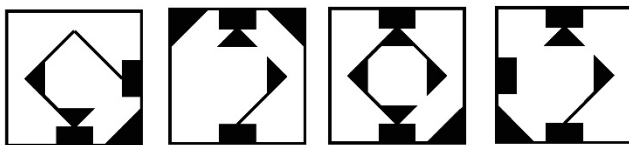


m n o p

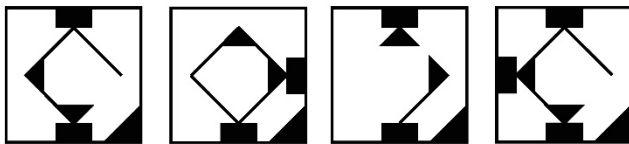
Übungsaufgabe 14



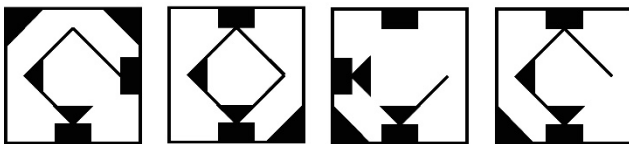
a b c d



e f g h

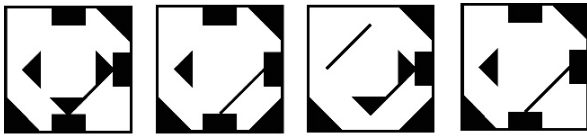
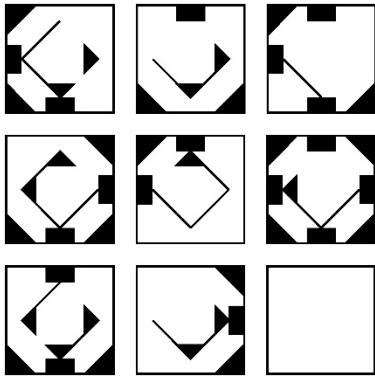


i j k l



m n o p

Übungsaufgabe 15

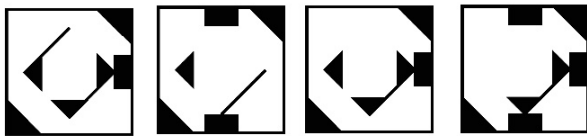


a

b

c

d

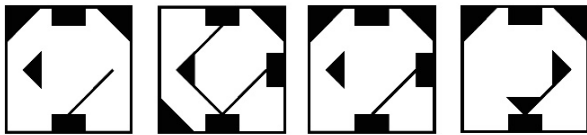


e

f

g

h

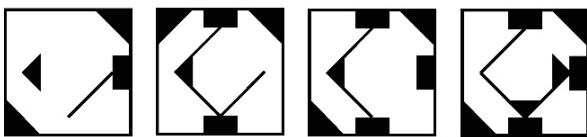


i

j

k

l



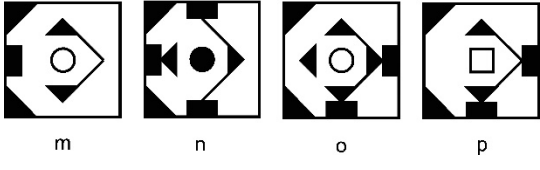
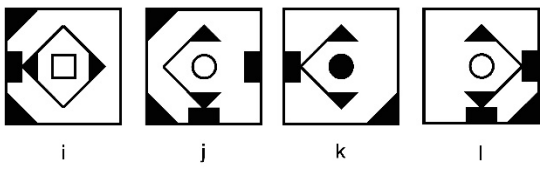
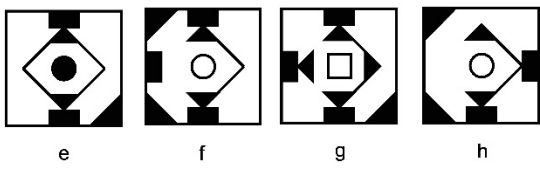
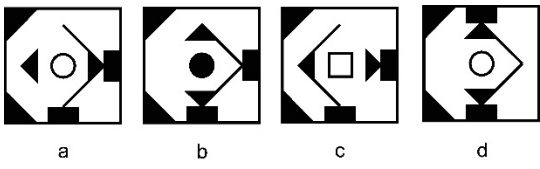
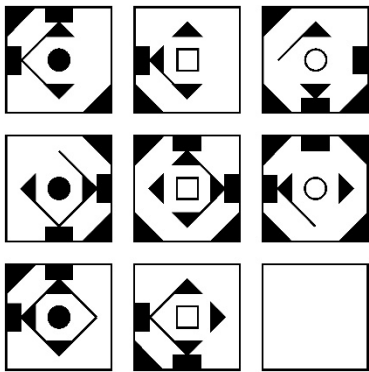
m

n

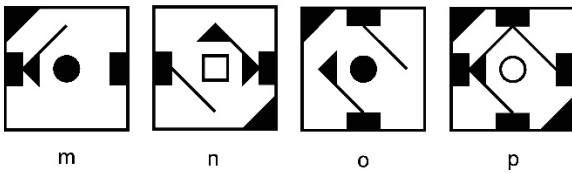
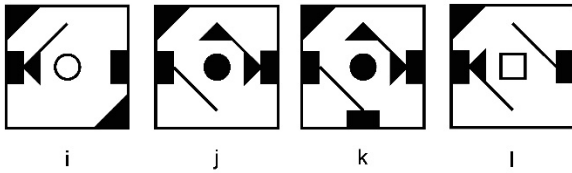
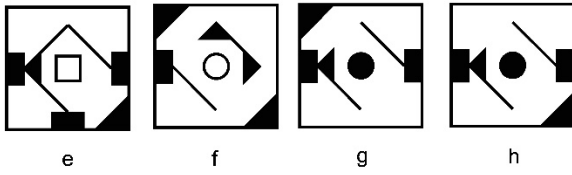
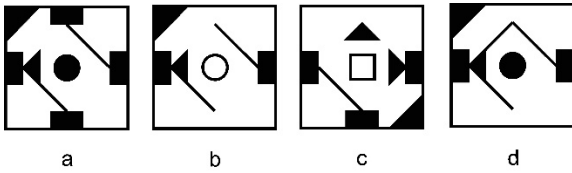
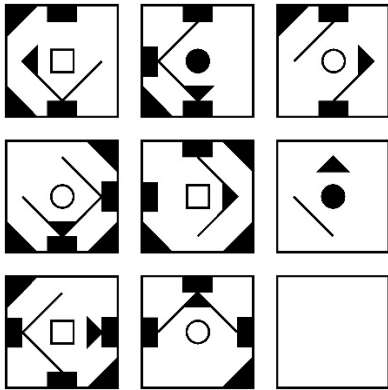
o

p

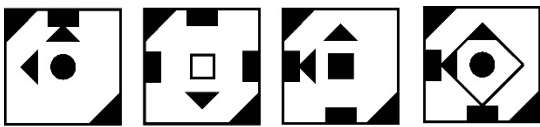
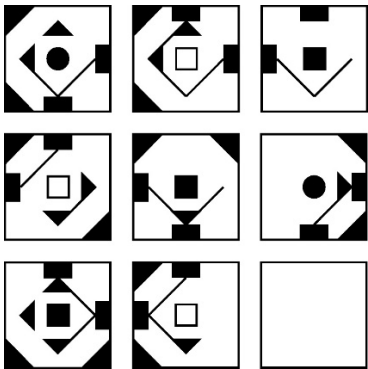
Übungsaufgabe 16



Übungsaufgabe 17



Übungsaufgabe 18

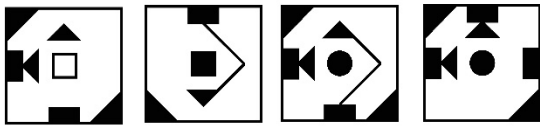


a

b

c

d

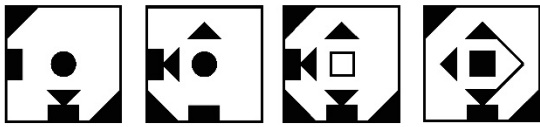


e

f

g

h

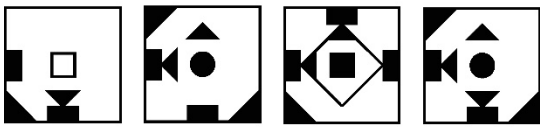


i

j

k

l



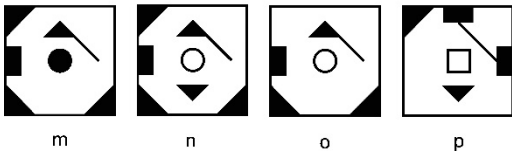
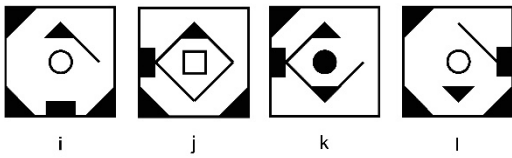
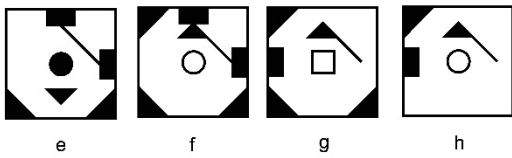
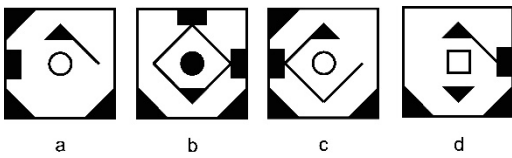
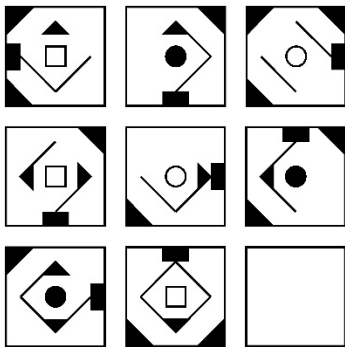
m

n

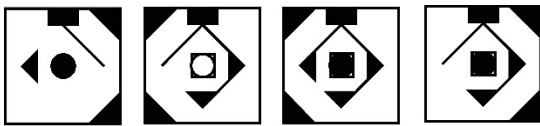
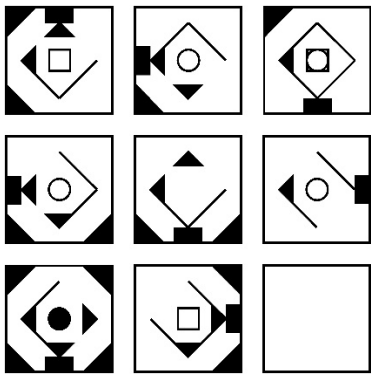
o

p

Übungsaufgabe 19



Übungsaufgabe 20

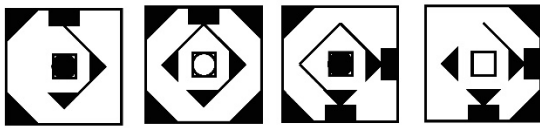


a

b

c

d

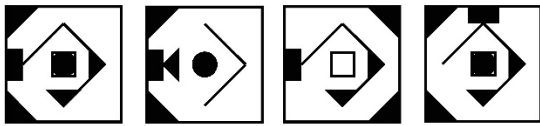


e

f

g

h

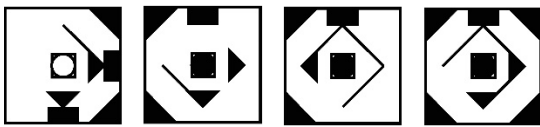


i

j

k

l



m

n

o

p